





an Bedürftige abgegeben wird, soll hier einzuricht werden.

Königsberg, 2. September. (Aufgehobenes Mietmoratorium.) Das bei Beginn des Krieges...

Memel, 2. September. (Vollständiges Branntweinausschank- und Verkaufsverbot.) Das Garnisonkommando hat für den Stadtbezirk Memel die Anordnung getroffen...

Ostmärkischer Hausfreund. Die Nummer 34 unserer im August ausgegebenen Haus- und landwirtschaftlichen Beilage...

Kolonnachrichten.

Thorn, 4. September 1914.

(Deutsche Verurteilungen.) Die vom königlich preussischen Kriegsministerium während des Krieges fortlaufend herausgegebenen „Deutschen Verurteilungen“...

(Ausstellung von Legitimationen für ostpreussische Flüchtlinge.) Unter den zahlreichen Flüchtlingen, die infolge der Kriegsergebnisse ihren Wohnsitz oder Aufenthalt in Ost- und Westpreußen verlassen haben...

(Darlehnskassenfrage auf 2 und 1 Mark.) Durch einen unter dem 31. August bekannt gemachten Beschluß des Bundesrates ist die Reichsschuldenverwaltung ermächtigt worden...

(Eine Einzige Landturmpflichtigen.) Der Kriegsminister hat bekanntlich die selbstverpflichtenden Generalkommandos angewiesen, Schiffschiff treibende Landturmpflichtigen nicht zum Dienst einzuziehen.

(Der allgemeine deutsche Sprachverein.) Der aus seinem Vermögen dem Roten Kreuz für das deutsche Reich und Österreich den Betrag von 10 000 Mark für Kriegszwecke überwendet...

(Gegen die Pocken-Epidemien.) Innerhalb in dem es nach der Berliner Korrespondenz folgende Epidemien heißt: „Am dem Ausbruch von Pocken-Epidemien vorbeugen, empfiehlt es sich, in denjenigen Orten und Plätzen, in denen Kriegsgesangene untergebracht werden, allen Personen, welche mit Gefangenen in Berührung kommen, Gelegenheit zur Pockenimpfung zu geben.“

(Thorn-Wochenmarkt.) Der Wochenmarkt war gut besucht, das Geschäft hatte...

aber unter der Ungunst der Witterung und der Zeiten zu leiden, jedoch die Preise sehr gedrückt waren. Als Neuheit waren wieder junge Schoten...

Briefkasten.

(Bei sämtlichen Anfragen sind Name, Stand und Adresse des Fragestellers deutlich anzugeben. Anonyme Anfragen können nicht beantwortet werden.)

Frau A. Wenn Ihnen für Petroleum und Kohle zuviel abgenommen oder abgebordert worden, so erstatten Sie bei der städtischen Polizeibehörde Anzeige!

S. 90. Nur Verwandte in absteigender und auch aufsteigender Linie, also Eltern und Kinder, Großeltern und Enkelkinder, sind gesetzlich verpflichtet, einander im Falle der Bedürftigkeit des einen Teils zu unterstützen.

Kampf dem französischen Grube „Adieu“!

Wir erhalten folgende Zuschrift: In der großen Zeit, die wir durchleben und die uns schon jetzt als eine schier unerwartete Vorfrucht des überwältigend starken Aufstrebens vaterländischer Befreiung in jeder Gestalt gebracht hat...

Jetzt ist es Zeit, einem der hartnäckigsten und ärgerlichsten Fremdwörter zuleibe zu gehen, dem französischen Grube: „Adieu“. Zwar seiner Bedeutung nach: „Mit Gott“ oder „Gott befohlen“ ist es ganz schön und sinnig; aber müssen wir das, was deutscher Gemütsinnigkeit entspricht, durchaus französisch sagen?

Und wahrlich, wir haben es nicht nötig, uns diesen fremdländischen Gruß gefallen zu lassen. Nicht überall in deutschen Landen ist er gebräuchlich; in vielen, namentlich süddeutschen Gegenden findet er vollgiltigen Ersatz durch deutsche Worte und Wünsche.

Wohlauf denn zum Kampfe gegen das un-deutsche „Adieu“! Versuche jeder, es sich abzugewöhnen, jeder einer deutschen Abschiedsgruß dafür anzunehmen. Wenn wir ernstlich darum bemüht sind, dauert es nicht lange, bis auch dieses üble Zeichen einer, will's Gott, jetzt überwundenen Vorliebe für ausländisches Wort und Wesen ganz verschwindet.

Sammlung zur Kriegswohlfahrts-pflege in Thorn.

Es gingen weiter ein: Sammelstelle bei Frau Kommerzienrat Dietrich, Breitestraße 35; Frau Meißner und Fräulein Schäfer 10 Mark, Sanitätsrat Dr. Kunz 100 Mark...

Sammelstelle bei der städtischen Sparkasse, Rathaus: Lehrerin Charlotte Kufkowski 15 Mark, Kaufmann L. Gasterowski 25 Mark, Frau Kaufmann Sendel 50 Mark...

Sammelstelle bei Frau Stadtrat Dwengner, Thorn-Moder, Vindensstraße 63: Fräulein S. R. Bodo 10 Mark, Erich 10 Mark, Hartei 3 Mark, Julius Pommerente 5 Mark, Maria Pommerente 5 Mark...

Sammlung für das Rote Kreuz.

In unserer Geschäftsstelle sind weiter an Beistützungen eingegangen: Sammlung unter den städtischen Angestellten 41,20 Mark, Ella Reddemann-Thorn 5 Mark...

Die geistige Spenderliste ist dahin richtigzustellen, daß der Beitrag von 521,50 Mark vom Bauabschnitt Nordwest, Fortifikation Thorn, als 2. Rate, ferner, daß von R. Sch. 50 Mark, nicht 50 Pfg., eingezahlt wurden...

Weitere Spenden, kleine und größere, aus Stadt und Land werden gern von uns entgegengenommen.

Sammlung zur Nationalstiftung für die Hinterbliebenen.

In unserer Geschäftsstelle sind weiter an Beistützungen eingegangen: Sanitätsrat Dr. Kunz-Thorn 100 Mark, Hauptmann Schulz-Thorn 10 Mark...

Sammelstelle bei der städtischen Sparkasse, Rathaus: Loge zum Bienenkorb 400 Mark, Josef Semrau 2 Mark, Fräulein Lina Pantow 5 Mark...

Mannigfaltiges.

(Ausweisung der Prinzessin Luise.) Wie der „Frankfurter Zeitung“ aus Wien gemeldet wird, wurde die Prinzessin Luise von Belgien angewiesen, Wien innerhalb 24 Stunden zu verlassen.

(Selbstmord aus Scham über unpatriotisches Verhalten.) Vor kurzem war das Verhalten eines Privatbankhausbesitzer in Brandenburg a. S. öffentlich scharf getadelt worden...

(Bestechungsprozeß.) Die Strafkammer Frankfurt am Main hat den Kriminalkommissar Karl Schmidt, der in Frankfurt Leiter der Sittenpolizei gewesen ist...

(Eine gemischte Gesellschaft.) Unter den Gefangenen, die in den letzten Tagen den Magener Bahnhof passierten, befanden sich bereits belgische Artilleristen...

(Der Verlag des „Simplicissimus“) teilt mit, daß die Nachricht, das Blatt habe sein Erscheinen eingestellt, nicht richtig sei.

(Feindliche Brüder.) In Erlenbrunn (Pfalz) ereignete sich der sonderbare Fall, daß im gegenwärtigen Kriege zwei Brüder gegeneinander kämpften.

(Seltene Trauung.) In der Stadtpfarrkirche in Bröckelbrud in Oberösterreich fand die Trauung des Kräuleins Luise Boigt mit dem k. Oberleutnant Paul Ritter Rizatti von Monte Trbul in der österreichisch-ungarischen Armee statt.

(Petersburg-Petrograd-Retros.) Die Petersburger Telegraphenagentur postant in die Welt hinaus: Auf kaiserlichen Befehl wird Petrograd künftig Petrograd genannt werden.

(Petersburg-Petrograd-Retros.) Die Petersburger Telegraphenagentur postant in die Welt hinaus: Auf kaiserlichen Befehl wird Petrograd künftig Petrograd genannt werden.

wurde von den nichtrussischen Slawen bereits früher häufig Petrograd genannt. Nach Vilgenburg-Ortelsburg aber paßt der Name nicht mehr.

(Einglänzendes Zeugnis des ersten Napoleon für das deutsche Volk.) Dem „Brieftal-Boten“ ging folgendes Eingeladte zu, das weiteste Verbreitung verdient: „In Anbetracht der Greuelthaten, die in Belgien sowohl als auch in Russland neuerdings ausgeführt sind, ist es recht bezeichnend, wie der deutsche Volkscharakter in einer ähnlichen schweren Zeit wie dieser von einem großen Menschenkenner geschildert worden ist.“

Bromberg, 3. September. Handelskammer-Bericht. Weizen gut gesund, trocken 200-214 Mk., je nach Qualität...

Mühlenerabstufung in Bromberg.

Table with 4 columns: Name, 1000, 3.9.14, bisher. Lists various flour types and their prices.

Berlin, 3. September (Butterbericht von Müller & Braun, Berlin, Goldgrubestraße 43.) Infolge der Truppenbewegung und Vermundens- sowie Munitionstransporte ist die Zufuhr von Butter wieder unregelmäßig...

Weiter-Uebersicht der Deutschen Seewarte.

Table with 6 columns: Name der Beobachtungsstation, Barometerstand, Windrichtung, Wetter, Temperatur Celsius, Witterungsverlauf der letzten 24 Stunden.

Meteorologische Beobachtungen zu Thorn vom 4. September, früh 7 Uhr.

Lufttemperatur: + 15 Grad Cel. Wetter: schwacher Regen. Wind: Nordwest. Barometere stand: 772 mm.

Wasserspiegel der Weichsel, Brage und Nehe.

Table with 4 columns: Name, Tag, m, Tag, m. Lists water levels for different locations.









